

## Anlage 1 – Antrag Schülerfahrgeld (SchFG)

### Antrag auf Bewilligung von Schülerfahrgeld im Schuljahr \_\_\_\_\_ für die Schülerin / den Schüler

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

Meldeanschrift: \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

Hamburg  
PLZ \_\_\_\_\_

### Antragsteller:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Ich gehöre zu dem umseitig aufgeführten Kreis der Leistungsberechtigten. Die Beantragung ist freiwillig, im Falle der Beantragung sind jedoch gemäß § 60 Sozialgesetzbuch – Erstes Buch (SGB I) alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen anzugeben und die verlangten Nachweise vorzulegen, anderenfalls kann der Leistungsträger die Leistung nach § 66 SGB I ganz oder teilweise versagen. Bitte legen Sie daher unaufgefordert Ihren aktuellen Leistungsescheid vor, wenn Sie die Bewilligung des Schülerfahrgeldes beantragen möchten. Beim Besuch einer beruflichen Schule ist ein aktueller Bescheid zusätzlich zum 01.09. und 01.03. vorzulegen. Die Datenerhebung erfolgt nach § 67a Abs. 1 Satz 1 Sozialgesetzbuch – Zehntes Buch (SGB X). Die weitere Datenverarbeitung erfolgt nach § 67a Abs. 1 Satz 1 Sozialgesetzbuch – Zehntes Buch (SGB X). Die weitere Datenverarbeitung erfolgt nach § 67b Abs. 1 SGB X. Im Falle der Genehmigung des o.g. Schülerfahrgeldantrages werden gemäß §§ 13, 14 Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG) folgende personenbezogenen Daten der Schülerin/ des Schülers einem Unternehmen des HVV übermittelt: Name, Geburtsdatum und Anschrift.

Ich bestätige, alle Angaben vollständig und zutreffend gemacht zu haben. Alle Veränderungen werde ich unverzüglich mitteilen. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder nicht mitgeteilte Änderungen den Verlust der erbrachten Leistungen und die Rückforderung von Beträgen zur Folge hat.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift des Antragstellers \_\_\_\_\_

### NUR VON DER SCHULE AUSZUFÜLLEN!

Es wird festgestellt, dass

- der Schüler/die Schülerin zu den umseitig genannten Leistungsberechtigten zählt.  ja  nein  
**wenn ja:** Kopie des Leistungsbescheides wird zur Akte genommen
- die Entfernung für den kürzesten einfachen Fußweg zwischen Wohnung und Schule \_\_\_\_\_ km beträgt.
- ein Wechsel an eine dem Wohnort näher gelegene Schule derselben Schulform  
 möglich ist  nicht möglich ist.

Der Antrag ist

zu bewilligen

abzulehnen, weil

keine Leistungsberechtigung vorliegt.

zu geringe Entfernung vorliegt.

der Schüler/die Schülerin eine dem Wohnort näher gelegene Schule derselben Schulform besuchen könnte.

\_\_\_\_\_

Schulstempel

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Schulleitung \_\_\_\_\_